




Gemeindebrief

Kirchspiel St. Kilian

Altendambach, Breitenbach, Erlau,
Hirschbach, St. Kilian

Oktober bis Dezember 2022



**Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis
machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!**

Jesaja 5,20

Foto: www.pixabay.de

Liebe Leserinnen und Leser,

er klingt ein bisschen nach Halloween, dieser Spruch aus dem Jesajabuch: Süßes, sonst gibt's Saures! Eigentlich der Vorabend des Allerheiligenfestes, das bei den Katholiken am 01.11. gefeiert wird, ist dieser Abend ursprünglich eine Mischung aus heidnischen Bräuchen und wird mit bösen Geistern, Toten und Magie in Verbindung gebracht. Der süßigkeitenlastige Verkleidungsspaß, der heutzutage Trend ist, hat damit zum Glück nur noch wenig zu tun.

Aber einmal ganz ernsthaft betrachtet: Tatsachen zu verdrehen, dass man nicht mehr weiß, was richtig und falsch ist, süß oder sauer, das ist eine böse Sache! Nicht umsonst ist diabolos – Durcheinanderbringer oder Verwirrer- einer der Beinamen des Teufels.

Wie kommt es, dass sich die Worte verdrehen und am Ende keiner mehr weiß, was oben und unten ist und was man noch glauben kann? Jesaja mahnt, achtzugeben. Hinzuschauen und zu prüfen, wie die Dinge wirklich sind, sich nicht durch schnelle Meinungsmaße vereinnahmen zu lassen. Es gibt mehr als nur Entweder – Oder, schwarz oder weiß, süß oder sauer. Die Dinge wirklich genau anzuschauen kostet Mühe und ein wenig Zeit, beides fehlt vielen zurzeit. Aber es ist wichtig – und es lohnt sich! Nicht nur bei den Kostümen zu Halloween ;-)

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Herbst- und Winterzeit mit ausreichend Zeit hinzuschauen, zu fragen und die Facetten der Dinge zu entdecken, nach Gott Ausschau zu halten und nach seinem Licht in der Finsternis! Und ich wünsche mir, dass wir das gemeinsam feiern können!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Constanze Greiner

Lange Nacht der Kirchen mit Ohrenschmaus

Die diesjährige Lange Nacht der Kirchen stand ganz im Zeichen der Musik. Ein wunderbar abwechslungsreiches Programm brachte die Kirche zum Klingen. Eröffnet wurde das Programm von einer herrlich bunt gemischten Truppe: dem Ensemble „Querbeet“. Die Musikerinnen und Musiker zwischen Grundschul- und Rentenalter brachten vor allem verschiedenste Blasinstrumente zum Klingen und auch das Programm war echt „querbeet“ mit bekannten und auch etwas weniger bekannten Melodien. Es war so schön, mitzuerleben, wieviel Spaß die Teilnehmer hatten.

Danach wurde zur Pause mit Schnittchen, Kuchen und Getränken geladen. Erstere waren wieder besonders beliebt und zur zweiten Pause nahezu vergriffen. Da müssen wir doch in den nächsten Jahren mehr schmieren und dekorieren!

Nach der Pause konnten wir schönen Liedern aus dem Gesangbuch unserer neuapostolischen Geschwistergemeinde lauschen, ganz entspannt vorgetragen mit Klavier und Saxophon. Da waren auch einige bekannte Melodien dabei, die den einen oder anderen zu einem vorsichtigen Mitsingen animierten.

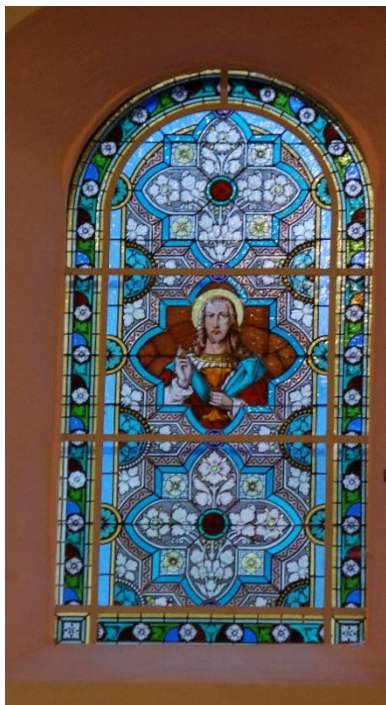
Den allerersten Auftritt des neu gegründeten Ensembles „Klassik 432“ bekamen wir danach zu Gehör. Der wunderbare und stimmungsgewaltige Frauenchor nutzte die gute Akustik unserer Kirche so richtig aus. Ein echter Hörgenuss!

Ein Augenschmaus war dagegen die kleine aber feine Sammlung von Gemälden und Fotografien von der Kirche St. Kilian aus mehreren Jahrzehnten. Unsere Kirche war und ist aufgrund ihrer schönen Lage ein sehr beliebtes Motiv. Besonders spannend die Ansichten vom Anfang des letzten Jahrhunderts, auch aus dem Innenraum. Manch ein Besucher konnte sich noch an einige Details erinnern.

Den Abschluss unseres musikalischen Programmes bildete das Duo „Jazznah“ mit Ralf Kummer und Ulrich Hess, was dem Publikum noch mal so richtig einheizte mit bekannten Jazzmelodien. Sie wurden zeitweise unterstützt von Susanna, die ihre Klarinette zum Jubeln brachte. Und obwohl der Abend dann schon sehr fortgeschritten war, fiel es schwer, aufzuhören.

Zum Ausklang des gelungenen Festes wurde eine kleine Abendandacht gestaltet. An dieser Stelle vor allem ein herzliches Dankeschön an alle Musiker und Helfer, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre: Die Planer und Bildersammler, die Beleuchter, die Saubermachfeen, die Brötchenschmierer und Kuchenbäckerinnen, die Tische-Schlepper und natürlich auch die Hinterherwieder-Aufräumer!

Fotos: M. Schmalz



Termine Oktober 2022

Sonntag, 02.10.	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche St. Kilian
Sonntag, 02.10.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Altendambach
Mittwoch, 05.10.	19:30 Uhr	Sitzung Gemeindegemeinderat
Sonntag, 09.10.	10:00 Uhr	Neuapostolischer Jugendgottesdienst in der Kirche St. Kilian
Sonntag, 16.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche St. Kilian mit Abendmahl
Sonntag, 16.10.	17:00 Uhr	Konzert mit dem Vokalensemble Benedictus in der Kirche St. Kilian
Sonntag, 23.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum St. Kilian
Sonntag, 30.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum St. Kilian



Foto: M. Schmalz

Termine November 2022

Mittwoch, 02.11.	19:30 Uhr	Sitzung Gemeindegemeinderat
Sonntag, 06.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegemeinderaum St. Kilian mit Abendmahl
Freitag, 11.11.	ca. 17:15 Uhr	Martinsfest an der Kirche St. Kilian (16:30 Uhr ab Breitenbach, 16:45 Uhr ab Erlau)
Sonntag, 13.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegemeinderaum St. Kilian
Sonntag, 20.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in St. Kilian auf dem Friedhof
Sonntag, 20.11.	14:00 Uhr	Andacht zum Ewigkeitssonntag in Altendambach
Sonntag, 27.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegemeinderaum St. Kilian zum 1. Advent

Termine Dezember 2022

Sonntag, 04.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegemeinderaum St. Kilian mit Abendmahl
Mittwoch, 07.12.	19:30 Uhr	Sitzung Gemeindegemeinderat
Sonntag, 11.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegemeinderaum St. Kilian
Sonntag, 18.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindegemeinderaum St. Kilian
Sonntag, 24.12.		Wird noch bekannt gegeben, abhängig von Corona-Entwicklung
Samstag, 31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend im Gemeindegemeinderaum St. Kilian mit Abendmahl

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Termine auch an den Aushängen in den Dörfern, im Internet unter www.stkiliankirche.de und in der Presse.

Auswertung unserer Umfrage

Sicher erinnern Sie sich noch an die letzte Ausgabe unseres Gemeindebriefes. Der Gemeindegemeinderat hatte sich eine Menge toller Projekte ausgedacht und wir wollten wissen, welche Ihnen am besten gefallen. Dazu gab es eine Kurzbeschreibung und einen Umfragebogen. Wir hatten auf eine rege Beteiligung gehofft – aber leider gab es insgesamt nur 7 (in Worten: sieben!) Rückmeldungen. (Der Gemeindebrief hat übrigens eine Auflage von 400 Stück).

Ganz ehrlich – das hat uns schon etwas enttäuscht. Denn das Ziel war ja gerade, nicht einfach immer nur etwas zu veranstalten, was vielleicht niemanden interessiert, sondern gezielt das zu tun, was die Menschen in unserer Gemeinde möchten. Nun sind wir nicht viel schlauer als zuvor.

Dennoch eine kurze Auswertung der eingegangenen Fragebögen: am beliebtesten waren die Ideen eines Musikgottesdienstes und der Lesenacht mit jeweils 4 abgegebenen Stimmen. Den Platz 2 teilen sich das Kirchenkaffee und das Frauenfrühstück mit je 3 Stimmen. 2 Stimmen bekam der Segnungsgottesdienst und je eine Stimme gab es für den Familiengottesdienst und die Hausandachten.

Tja, wir werden also aus diesen Rückmeldungen das Programm im nächsten Jahr gestalten. Oder möchten Sie doch etwas Anderes?

Dann ran an den Stift und den Umfragebogen ausgefüllt! Falls Sie den letzten Gemeindebrief nicht mehr haben – in der Kirche liegen noch Umfragebögen bereit und der Briefkasten hängt noch. Wir würden uns riesig freuen, wenn wir darin noch ein bisschen „Mitmach—Post“ finden würden. Vielen Dank!!!



Foto: www.pixabay.de

Erntedankfest

Wie in jedem Jahr feiern wir auch aktuell wieder das Erntedankfest. Es findet am Sonntag, den 2. Oktober in 10:30 Uhr St. Kilian und 14:00 Uhr in Altendambach statt. Sie können gern auch schon am Samstag die Erntegaben bringen und in die Kirche stellen.

Die Erntegaben werden an das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis Henneberger Land e. V. übergeben, die sich sehr darüber freuen.

Denn auch, wenn es in diesem Jahr durch die Trockenheit einige Ernteausfälle gab, so ist doch wieder so viel gewachsen, dass alle Menschen in unserem Land satt werden können – ein großer Grund zur Dankbarkeit. Mit einer Spende an Brot für die Welt können Sie dafür sorgen, dass auch in anderen Ländern die Teller voll werden und bleiben. Im Erntedankgottesdienst wird, wie zu Weihnachten, immer speziell für diesen Zweck um eine Spende gebeten.



Weihnachten und Krippenspiel

Noch steht es nicht genau fest, wie wir Weihnachten dieses Jahr feiern können. Zu tief stecken uns noch die Corona-Phasen der letzten zwei Jahre in den Knochen – man ist etwas vorsichtiger bei den Planungen geworden. Dennoch macht sich Hoffnung breit: - und wir planen wieder ein Krippenspiel. Da aber leider in diesem Jahr kein Kindertreff zustande gekommen ist, fehlen uns die Mitspieler. Daher an dieser Stelle der Aufruf an alle Kids, die gerne mitspielen möchten: meldet Euch bei Christiane Weiland oder im Pfarramt. Je nachdem, ob und wie viele Spieler zusammenkommen, können wir wieder ein Kinder-Krippenspiel planen. Und wenn das nicht klappt, dann „dürfen“ die Erwachsenen ran. Auch dafür gibt es ganz tolle Krippenspiele und das macht richtig Spaß. Wer also gerne als Erwachsener mitspielen möchte, darf sich ebenfalls gerne melden!

Pfarrgarteneinsatz

Sicher haben Sie es schon mitbekommen, der Pfarrgarten wird hin und wieder richtig toll in Schuss gebracht. Da es mittlerweile über die Kräfte unserer Pfarrerin und auch der Aktiven in unserer Gemeinde geht, diesen selbst zu pflegen, haben wir ein tolles Team aus dem Rehasentrum Schleusingen engagiert, die nun zweimal im Jahr mit einem konzentrierten Einsatz dem Wildwuchs zu Leibe rücken. So ist allen geholfen und wir schonen unsere Kräfte. Dennoch bleibt um die Kirche herum immer noch genug zu tun. Da werden Gebüsche zurückgeschnitten, der Platz gefegt und von Unkraut befreit und Bänke rein und raus geräumt. Auch hier können wir gern noch ehrenamtliche Verstärkung brauchen. Wer also hin und wieder mit Hand anlegen möchte, der ist herzlich willkommen. Sprechen Sie einfach unserer Pfarrerin oder die Kirchenältesten an.

Evangelische Kirchgemeinde St. Kilian

Pfarramt Breitenbacher Str. 3, 98553 Schleusingen, OT St. Kilian
Internet www.stkiliankirche.de
Pfarrerin Constanze Greiner,
Tel: 036841-48106
pfarramt.stkilian@gmx.de,

Kirchkassenführung: Kreiskirchenamt Erfurt

Handkassenführung vor Ort Maria Schmalz, Koppewiese 2, 98553 Schleusingen,
maria.schmalz@gmx.de

Bankverbindung: **Inhaber: Kreiskirchenamt Erfurt**

DE85 3506 0190 1565 6090 30 (KD-Bank) (für Spenden etc.)

DE65 5206 0410 0008 0015 29. (EK-Bank) (für
Gemeindebeitrag)

Bitte beachten: bei Einzahlungen auf die Konten des Kreiskirchenamtes muss immer im Betreff RT0442 stehen (das ist die Kennziffer für unsere Gemeinde!)

Herausgeber: Evangelische Kirchgemeinde St. Kilian

Redaktion Constanze Greiner, Maria Schmalz, Steffi Lösch